

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

das muss doch mal gesagt werden! Wie oft haben Sie das selbst schon mal gedacht, wenn Sie in Quickborn unterwegs waren oder mit anderen gesprochen haben? An dieser Stelle werde ich auf ein Top-Thema eingehen, das Ihnen am Herzen liegt. Schreiben Sie mir was Sie bewegt (buergemeister@quickborn.de), ich antworte Ihnen persönlich und ein Thema werde ich zusätzlich an dieser Stelle aufgreifen. Ergänzend wird es eine Videobotschaft zu Ihren Fragen geben. Diese werden im Internet unter www.quickborn.de veröffentlicht.

Thema, Fluglärm: Ich werde immer wieder von fluglärmgenervten Bürgerinnen und Bürgern angesprochen und ich selbst fühle mich ebenfalls stark belastet. Der Hamburger Flughafen ist auch für Quickborn ein wichtiger Standortvorteil und ich selbst fliege auch, aber Rücksichtnahme sieht anders aus! Rücksichtnahme erwarte ich. Die Zunahme von Verspätungen in den Nachtsunden ab 22:00 Uhr sind inakzeptabel. Zu knappe Flugpläne bringen den Unternehmen Gewinne und uns Lärm. Die Interessen der Airlines und der Flughafengesellschaft stehen viel zu stark im Fokus des Hamburger Senats.

Das kürzlich im Hamburger Umweltausschuss verabschiedete Maßnahmenpaket zur Fluglärmreduzierung ist das Papier nicht wert auf dem es steht. Die den Lärm verursachenden Fluggesellschaften werden damit nicht genug unter Druck gesetzt, weshalb sie wenig bis keinen Anlass zu Änderungen sehen. Im NDR und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt habe ich mich zu diesem Thema sehr deutlich geäußert und werde dies auch zukünftig tun. Beschwerden auch Sie sich, dazu das beiliegende Infoblatt. Das gehört an jede Quickborner Pinnwand.

Thema, deutliche Worte: Zum Quickborner Brückendrama habe ich mich mehrfach sehr deutlich geäußert, das gefällt nicht allen. Meine Aufgabe ist es jedoch nicht, allen zu gefallen und die Quickborner Interessen mit gesenktem Kopf vorzubringen. Ich werde mich auch zukünftig konsequent und deutlich zu Wort melden, wenn es um die Interessen unserer Stadt geht. Durch die deutlichen Worte und die Medienwirksamkeit hat sich etwas bewegt und „nur“ diese haben schnell zum Erfolg geführt. Die Verantwortlichen haben eingelenkt und bauen den Unsinn auf Ihre Kosten zurück.

Thema, Dialog: Gespräche und Austausch sind wichtig für gegenseitiges Verständnis und für noch bessere Entscheidungen. Meine MitarbeiterInnen und ich stehen für diesen Dialog zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeiten des Dialoges (Sprechstunde, E-Mail, persönliches Gespräch), sprechen Sie mich auch gerne in der Stadt an. Ich bin für Sie da. Nur Ihre Frage muss ich kennen oder Ihre Einladung auch erhalten. Also falls Sie mich zum Grillfest einladen möchten, ich komme gerne (soweit es passt) und wenn es nicht passt kommt eine Vertretung.

Lassen Sie uns nach diesem tollen Sommer einen schleswig-hosteinischen Herbst genießen

**Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**